FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kurtze und deutliche Anführunge Zur Teutschen Poesie

Tiemeroth, Johann Heinrich

Erffurth, 1708

VD18 13172344

Vorbericht.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219365

Visual Library

Im Namen JEsu!

Vorbericht.

Es hat meine untergebene Jugend zum öfftern von mir gebeten / Selbiger mit einer Hand-Leitunge zur Teutschen Poesie einigen Vorschub zu thun; Weil ich denn wegen meiner *Profession* solches nicht ausschlagen kan / als will mich dahin bemühen / wie ihrem Verlangen kurtz und deutlich ein Genügen geschehe. Solches aber ins Werck zu setzen / richte ich meine Gedancken auff zwey Stück /

I. Auff die Vorbereitunge.

II. Die Ausarbeitunge.